

DU KAMST ZU UNS

(D-DUR)

♩ = 70

D G D

1. Du kamst zu uns in uns - re ich
 2. Als dein Werk voll - en - dein
 3. Ir - gend - wann ist es dar in ist
 4. Al - le Eh - re dir, C noch er -

Hm E A

mit uns gleich - ge - stell' on, ge - nau wie
 Geist zu uns wun - der - haft, der dein'n Na - men
 al - les für dich be - du wie - der in die
 ho - ben auf dei - nerr wir in E - wig -

D A^{sus4} D F#/C#

wir, ur uns al - le hier. Du nimmst
 nennt, ur uns al - le hier. Du nimmst
 Welt zu dir be - kennt. Und so
 kräftig, du hast uns be - freit. Oh, wie
 Kei - ne

H/D# Em

- re Not an das Kreuz und gingst in den
 on auch wir dei - nem Wort und ver - tra - en
 wird das sein, je - de See - le wirst du be -
 mehr, die trennt von dem, der mei - nen Na - men

A D G D

Tod. Je - sus, nichts war dir je zu schwer, hast den
 dir, dass dein Licht die - se Welt durch - dringt und in
 frein. Ja, wir le - ben für die - sen Tag und ver -
 nennt, e - wig wer - den wir bei dir sein, ganz um -

G/H G/A D D^{sus4} D D^{sus2} D D^{sus4} D

Tod be - siegt, das Grab ist leer.
 je - des Haus die Ret - tung bringt.
 kün - den dich in Wort und Tat.
 hüllt von dei - nem hel - len Schein.

Text: Winnie Schweitzer; Musik: Christoph Carl, Dave Mette, Ralf Schuon, Dee Rosario